

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

23.4.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 23. April 1889.

II. Quartal. 55. Abonnements-Vorstellung.

Der zerbrochene Krug.

Kunstspiel in einem Akt von Heinrich von Kleist.

Regie: Director Hande.

Personen:

Balthes, Gerichtsrat	Herr Reiff.
Adam, Dorfrichter	Herr Wassermann.
Picht, Schreiber	Herr Morgenweg.
Frau Marthe Kull	Frau Grösser.
Eve, ihre Tochter	Fräulein Engelhardt.
Kuprecht Tümpel, ein Bauernbursch	Herr Wassermann.
Frau Brigitte, seine Muhme	Fräulein Wabel <i>Thiel.</i>
Diener des Gerichtsrats	Herr W. Beyer.
Grete, } Mägde des Dorfrichters	{ Frau Weiß.
Lise, }	{ Fräulein Schwarz.
Der Büttel	Herr Ludwig.

Die Handlung spielt in dem niederländischen Dorfe Huisum bei Utrecht.

Das Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen, mit National-Gesängen, von A. Baumann.

Regie: Director Hande.

Personen:

Michael Quantner, Wirt in der Abtenau	Herr Kürner.
Loisl, sein Sohn	Herr Präsch.
Randl, Almerin, im Dienste bei Quantner	Fräulein Mailhac.
Freiherr von Strizow	Herr Lange.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Speigler.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Mittwoch, den 24. April. Theater in Baden. 28. Abonnements-Vorstellung.

Carmen. Große Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.

Donnerstag, den 25. April, II. Quartal, 56. Abonnements-Vorstellung.

Der Anteil des Teufels. Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.